

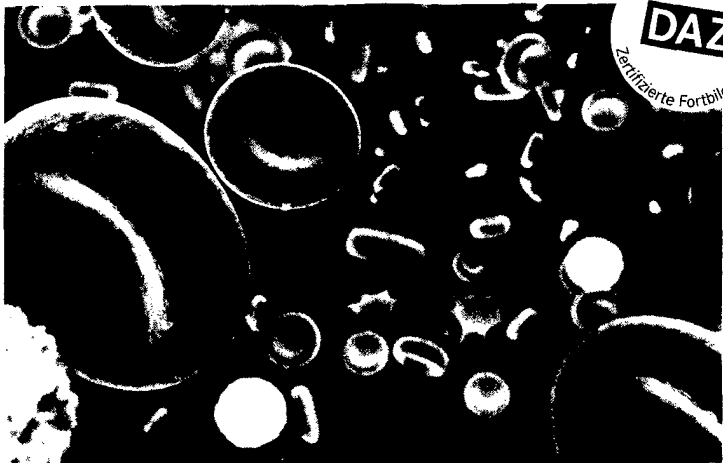
Rheumatoide Arthritis: Interleukin-6-Rezeptorblocker Tocilizumab zugelassen

Für die Therapie der rheumatoiden Arthritis steht seit Januar ein neues Biologikum zur Verfügung: Der monoklonale Antikörper Tocilizumab (RoActemra®) bindet spezifisch an lösliche und membrangebundene Interleukin-6-Rezeptoren. Er blockiert Interleukin 6, das eine zentrale Rolle im Entzündungs geschlehen der chronisch-entzündlichen Autoimmunerkrankung spielt. Tocilizumab ist eine Option für Patienten, bei denen DMARDs oder TNF-Inhibitoren unzureichend wirken oder nicht verträglich waren. **26**



Sichere Arzneimittelversorgung gefährdet durch die Globalisierung?

In der New York Times erschien ein Artikel, der sich mit der sicheren Arzneimittelversorgung vor dem Hintergrund der Globalisierung beschäftigte und wohl auch deutsche Gesundheitspolitiker nachdenklich stimmen sollte. Die Arzneimittelindustrie der USA ist in vielen Bereichen weltweit bereits heute vom Arzneistofflieferant China abhängig. Der Mangel an Regulierung und Qualitätssicherung der Wirkstoffversorgung eröffnet nicht nur Raum für Versorgungsengpässe, sondern auch für gefälschte Ausgangsstoffe. **55**



Wenn die Blutgerinnung nicht zu hemmen ist

Nicht nur die gerinnungshemmende Wirkung des Vitamin-K-Antagonisten Warfarin ist von der genetischen Prädisposition des Patienten abhängig, sondern auch die von Phenprocoumon (Marcumar®).

Dabei spielen nicht nur Mutationen in dem Phenprocoumon-verstoffwechselnden Cytochrom-P450-Isoenzym 2C9 eine Rolle, sondern auch genetisch bedingte Veränderungen der Vitamin-K-Epoxid-Reduktase, dem Angriffspunkt von Phenprocoumon. Beide Polymorphismen entscheiden darüber, mit welcher Phenprocoumon-Dosierung die gewünschte Hemmung der Blutgerinnung zu erzielen ist und wann mit dem Ausbleiben der Wirkung oder mit Blutungen zu rechnen ist. **44**

3 DIE SEITE 3

6 PRISMA

Jogger sehen besser • Angst zeigt sich an der Haltung • Kuhpocken nach Kontakt mit Schmuserratten • Geld fürs Nichtrauchen • Betablocker löscht Angstgedächtnis

10 WICHTIGE MITTEILUNGEN

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informiert

14 ARZNEIMITTEL-INFO

Pharmahersteller informieren

16 CARTOON

17 DAZ AKTUELL

17 AOK-Rabattverträge sollen zum 1. Juni starten

18 Bundesrat: Zweites Konjunkturpaket verabschiedet

20 Pilotverfahren gegen „Ratiopharm-Ärzte“ geplant

20 Medizinprodukte: Änderung der Rechtsvorschriften beschlossen

22 Medizinstudium: Sachsen „kauft“ Mediziner Nachwuchsstellen

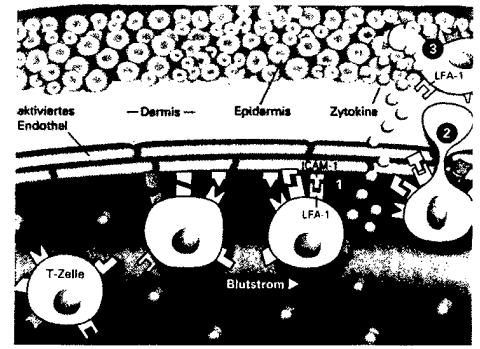
24 Diamorphin: Union will SPD entgegenkommen

26 ARZNEIMITTEL UND THERAPIE

26 Rheumatoide Arthritis: Interleukin-6-Rezeptorenblocker Tocilizumab zugelassen

29 Europäische Arzneimittelbehörde: Marktzulassung von Efalizumab aussetzen

31 Orale Arzneistoffe, Antikörper, Zelltherapie: Wie die MS-Therapie verbessert werden soll



AOK-Rabattverträge sollen zum 1. Juni starten

Die AOK geht aktuell davon aus, dass sie zum 1. Juni mit der Umsetzung der neuen Rabattverträge beginnen kann. Die Arzneimittelhersteller wurden gebeten, ihre Angebote bis zum 2. Mai zu verlängern. Mit dem Deutschen Apothekerverband werden laut AOK derzeit „praktische Übergangslösungen“ erarbeitet. **17**

Pilotverfahren gegen „Ratiopharm-Ärzte“ geplant

2005 wurden erstmals fragwürdige Marketing- und Vertriebsmethoden von Ratiopharm-Außendienstmitarbeitern publik. Der Fall gewinnt nun wieder an Aktualität. Wie der „Spiegel“ mitteilt, bereitet die Staatsanwaltschaft Ulm derzeit die Anklage gegen einen Arzt vor, der jahrelang von Ratiopharm Zuwendungen erhalten haben soll. **20**

EMA: Marktzulassung für Efalizumab aussetzen

Die europäische Arzneimittelbehörde hat die Aussetzung der Marktzulassung für der therapeutischen monoklonalen Antikörper Efalizumab (Raptiva®) empfohlen, weil unter der Therapie schwerwiegende Infektionen aufgetreten sind. Efalizumab richtet sich gezielt gegen T-Lymphozyten, die bei der Psoriasis eine wichtige Rolle spielen. **29**

- 34** Frühzeitige Behandlung:
Wie die Parkinson-Progression verzögert werden kann
- 36** Migränetherapie:
Gegen Migräneattacken gezielt und rechtzeitig vorgehen
- 38** Mammakarzinom:
Welche endokrine Therapie in der Postmenopause?
- 40** Schmerztherapie:
Analgetikahaltige Arzneiformen bedarfsgerecht auswählen
- 42** Aus der Forschung:
Serotonin im Duodenum kontrolliert Knochenwachstum

44 PHARMAKOGENETIK IN DER PRAXIS
D. Schmidt und S. Lärer
Wenn die Blutgerinnung nicht zu hemmen ist



54 LERNEN UND PUNKTEN
Pharmkogenetik in der Praxis



55 GESUNDHEITSPOLITIK
H. G. Schweim
Sichere Arzneimittelversorgung – gefährdet durch die Globalisierung?

- 59 ERNÄHRUNG AKTUELL**
- 59** Fettstoffwechsel:
„Duale Lipidoxidation“ soll Fett schneller verbrennen
- 60** 3 Fragen an: Mithilfe von Fett gegen Fettpolster kämpfen

62 MIKRONÄHRSTOFFE
Prophylaxe von Zivilisationskrankheiten:
Ernährungsumstellung und Diät mit Aminosäuren

- 65 AUS DER HOCHSCHULE**
- 65** Frankfurt: Erkrankungen des Respirationstraktes
- 66** Tübingen: Zertifikatskurs „Clinical Pharmacy“

- 67 DAZ FEUILLETON**
- 67** Ixypsimab – Neues über die „mab“-Familie
- 69** Isidor Mamlock – ein Leben für Pharmazie und Zionismus

71 ADEXA INFO
Aktive Approbierte bei ADEXA: Kathrin Niekrenz
Antwort auf den offenen Brief des ADA

85 PHARMA UND PARTNER

- 94 WAS · WANN · WO**
- 94** Termine und Ankündigungen
- 117** Tagungen 2009

107 PERSONEN

115 APOTHEKEN

119 RÜCKRUF

121 IMPRESSUM

122 DIE LETZTE SEITE
Auch DAZ noch ...

Titelfoto: Sebastian Kaulitzki – Fotolia.com
Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen
DAZ-Beilagen: PTAheute, PKA aktiv